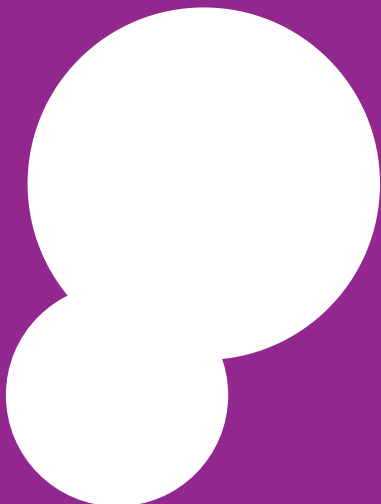


# Mut zur Wut 2017







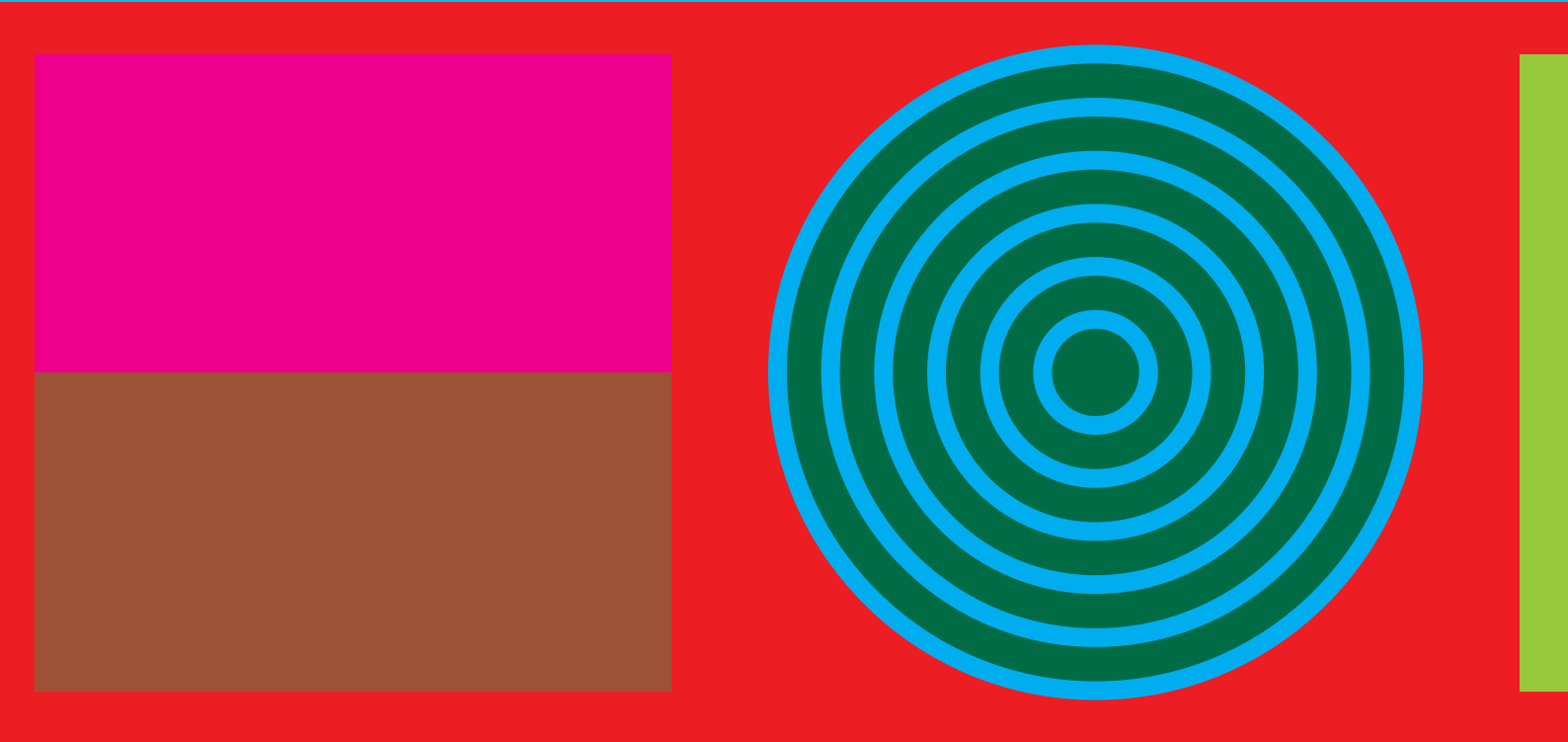
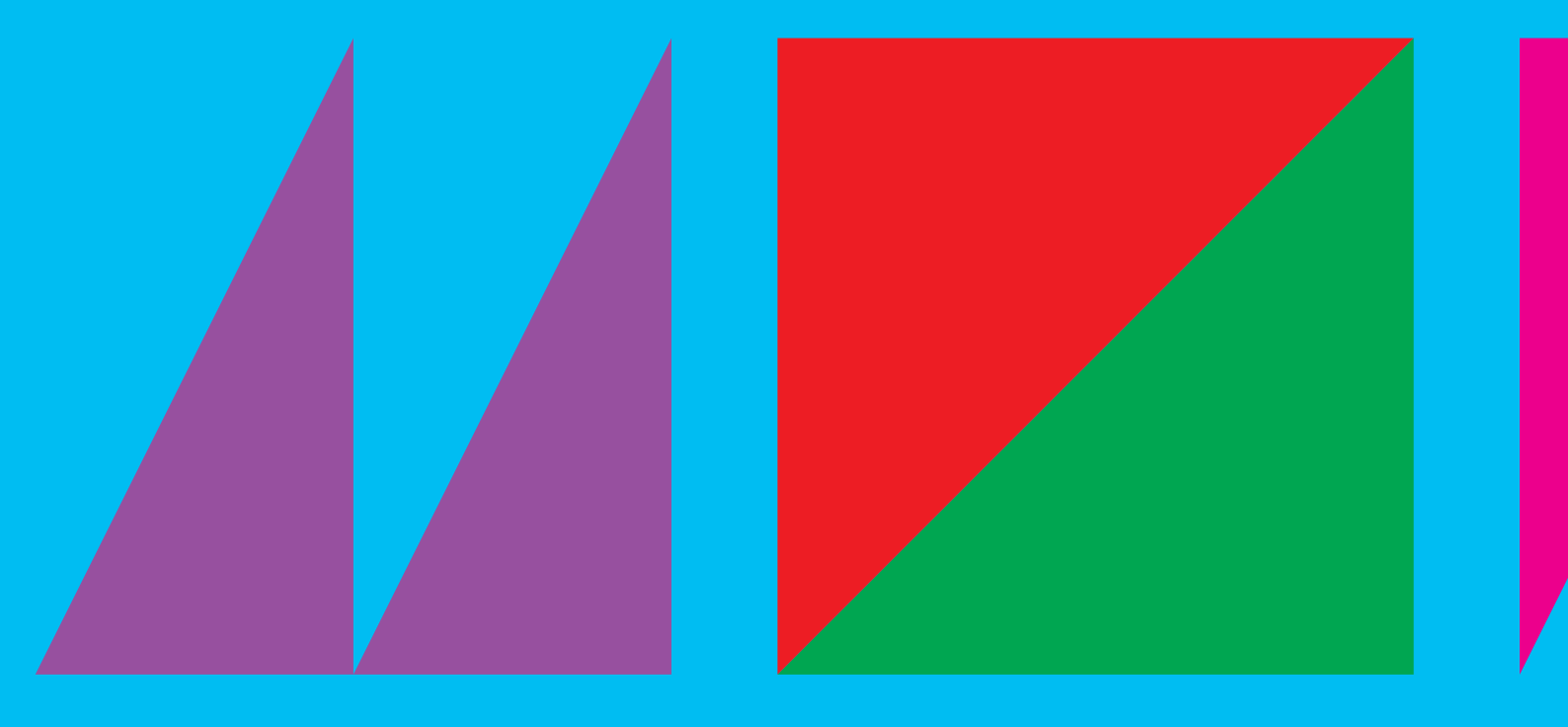
**müssen, ihre Meinung frei zu äußern, wenn sie wütend darüber sind, dass die Menschenrechte durch Gewalt, Tyrannei, Rassismus, Terrorismus, religiösen Fanatismus und Unterdrückung verletzt und missachtet werden.**

**Doch die Ausübung des Grundrechts auf freie Meinungsäußerung ist heute leider immer noch ein Privileg – und genau aus diesem Grund haben wir regelmäßig über 2000 Einsendungen aus über 50 Ländern.**

**Wir glauben an die Notwendigkeit dieses internationalen Austausches und wir glauben daran, dass es uns allen als Teil einer Gemeinschaft, die in den Menschenrechten von 1948 ein Grundrecht sehen, in den letzten Jahren gelungen ist, ein Bewusstsein für globale und gesellschaftliche Probleme zu schaffen. Mut zur Wut**

lädt zum achten Mal Menschen aus aller Welt dazu ein, ihr subjektives Empfinden zum aktuellen Zeitgeschehen in Form eines Posters zum Ausdruck zu bringen. Wir wissen, dass Projekte wie dieses nicht die Flüchtlingsproblematik in Europa, den Krieg gegen Terrorismus oder die Entsorgung radioaktiver Abfälle lösen werden. Aber wir glauben an soziale Verantwortung und daran, dass jeder von uns ein kleines Stück dazu beitragen kann, ideologische und geographische Barrieren zu überwinden. Mit Mut zur Wut tragen wir unseren Teil dazu bei diesen Austausch zu ermöglichen.





# **Einreichung**

**Maximal 3 Plakate pro Teilnehmer/in.**

**Die Themenwahl für das Motiv ist frei. Gemäß dem Titel Mut zur Wut sollte das Thema einen kritischen, sozialen, politischen und/oder persönlichen Inhalt haben, der in einem aussagekräftigen Motiv dargestellt ist.**

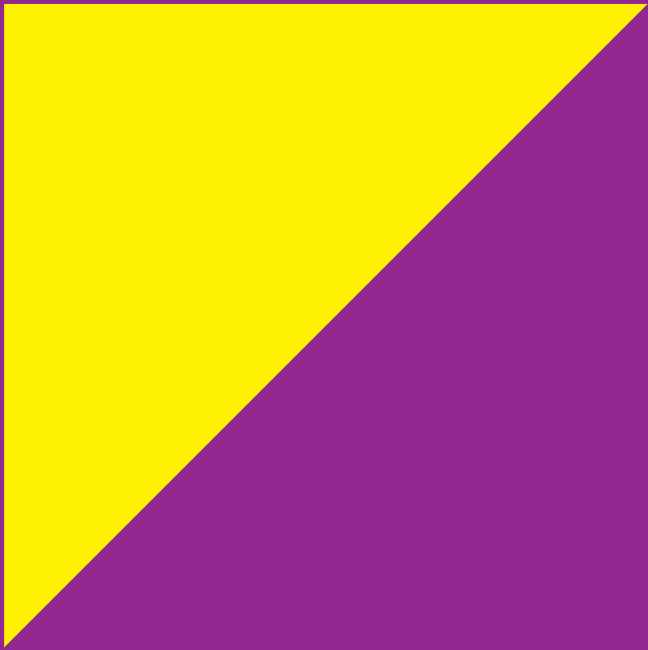
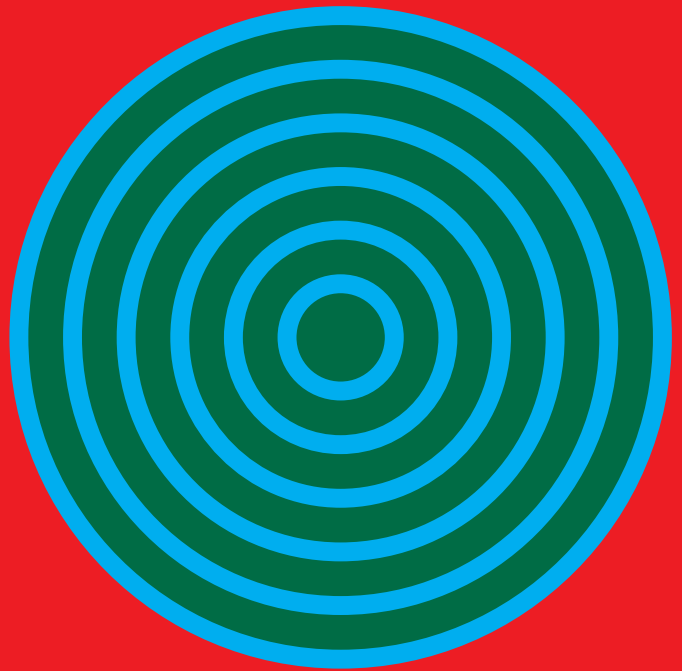
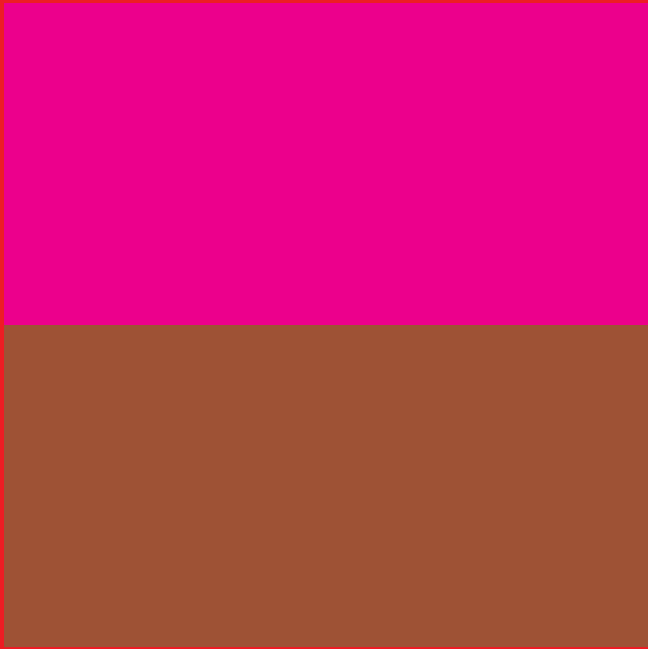
**Daten der Plakate können im Zeitraum vom 01.03.17 bis zum 30.04.17 auf folgende Website hochgeladen werden:  
[www.mutzurwut.com](http://www.mutzurwut.com)**

**Datenformat:**

**.jpg mit 150 dpi,**

**Din A3 [29,7 × 42 cm]**

**Dateigröße darf 3MB nicht überschreiten.**





## **Die Jury**

**Nach Einreichungsschluss wird die Jury alle eingereichten Motive bewerten und die 30 aussagekräftigsten Plakate auswählen. Dabei ist die Jury berechtigt, bereits publizierte Arbeiten und offensichtliche Plagiate von der Teilnahme auszuschließen. Die Auswahl der Plakate wird am 13. und 14.05.17 in Heidelberg stattfinden.**

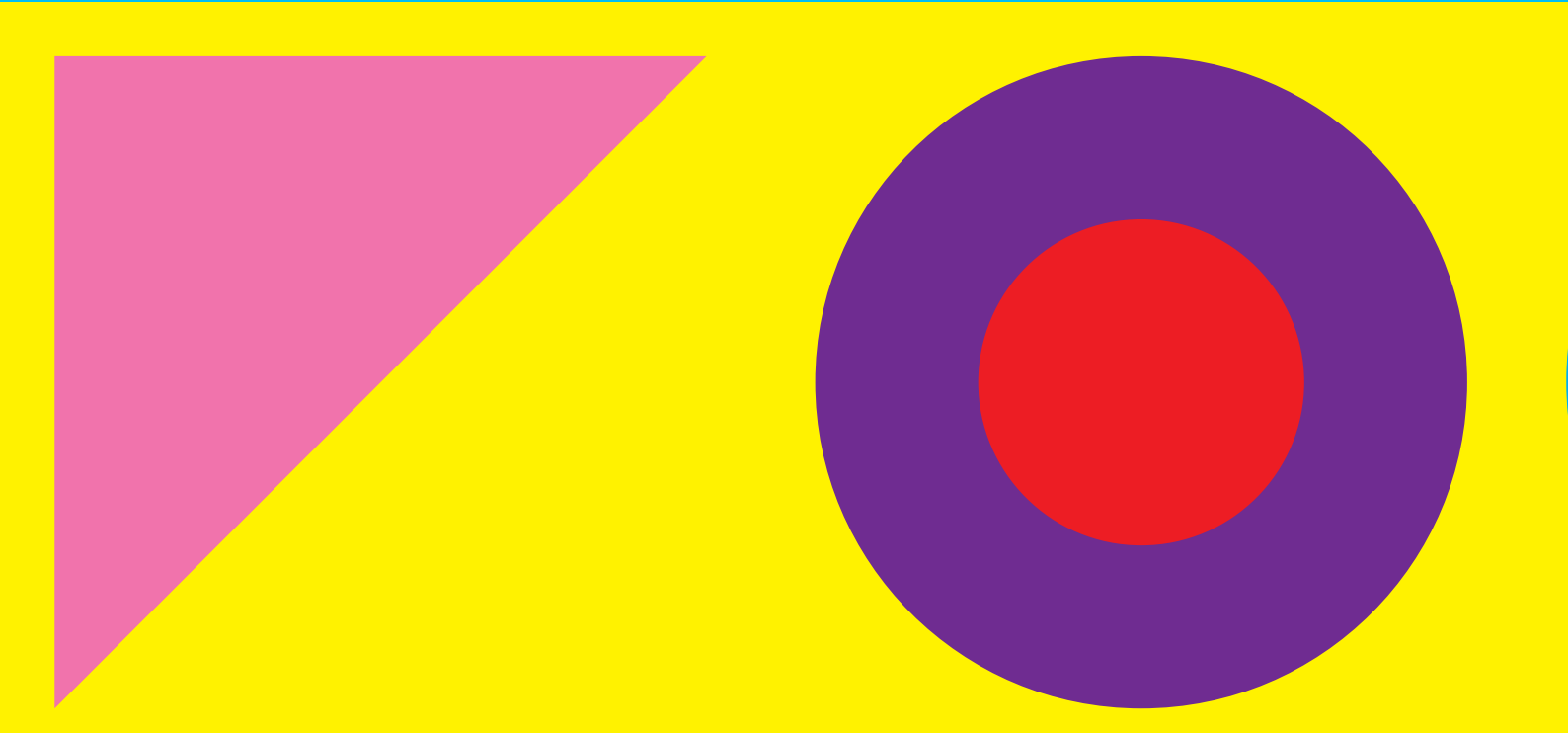
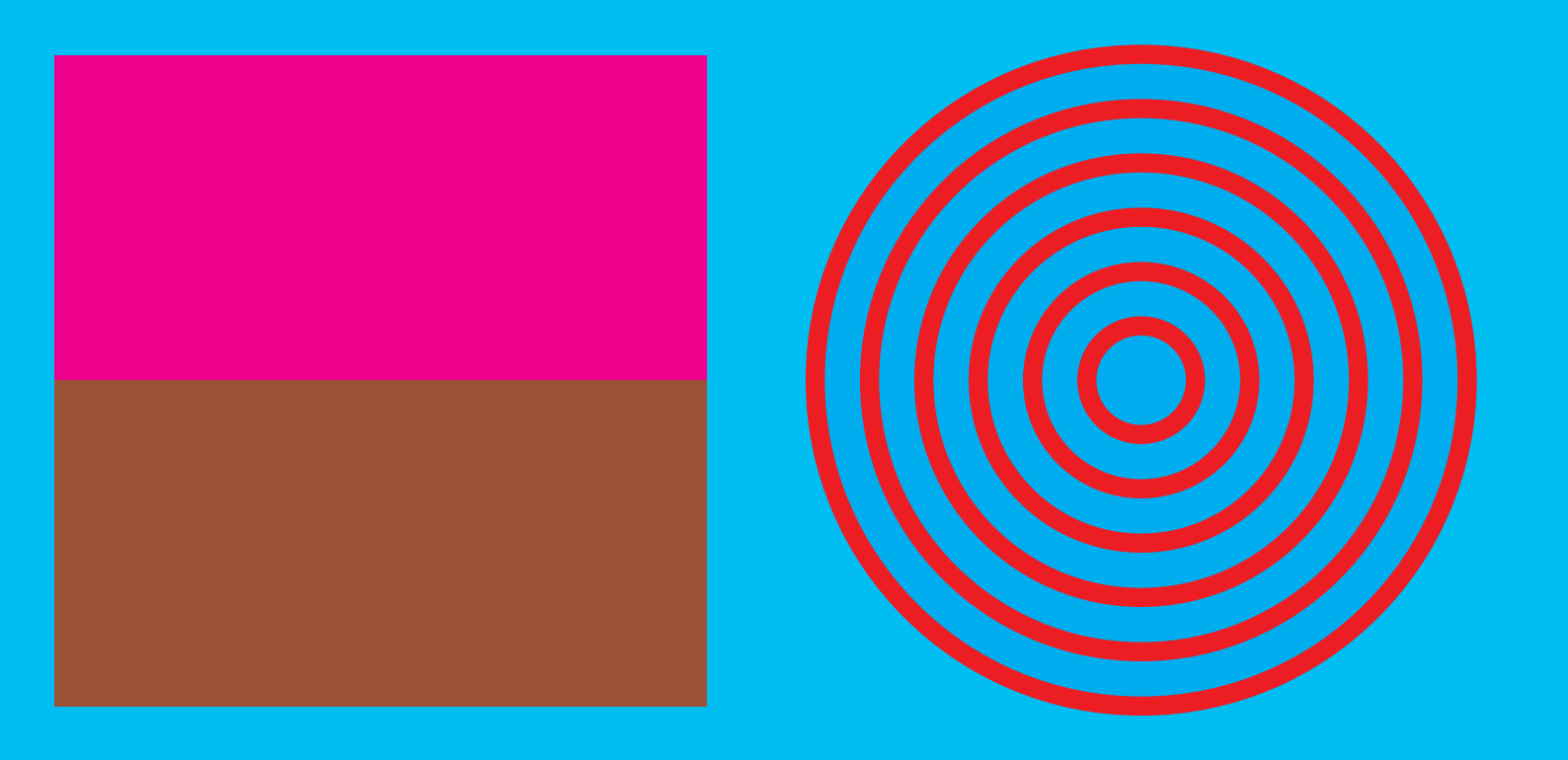
**Uwe Loesch (Deutschland)**

**Parisa Tashakori (Iran)**

**Kai Bergmann (Deutschland)**

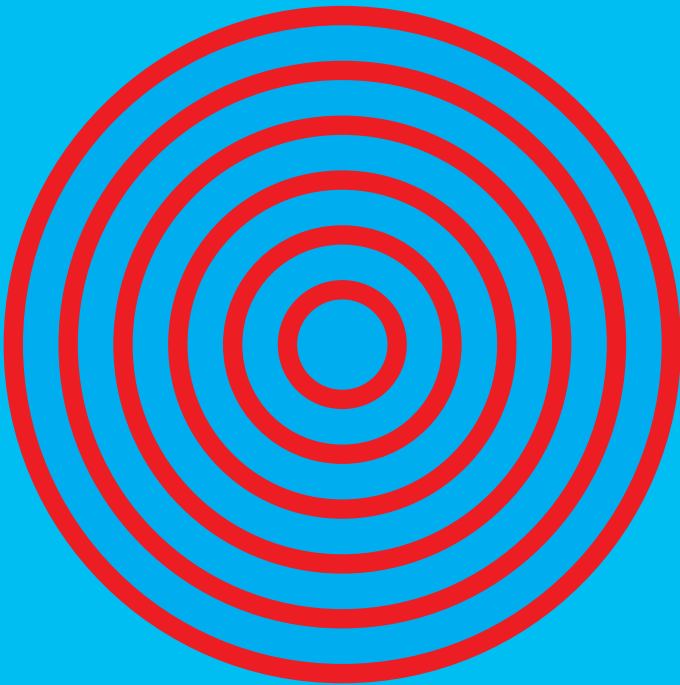
**Erich Brechbuehl (Schweiz)**

**Felix Pfaeffli (Schweiz)**



# Rechte

**Der Gestalter/in erklärt seine/ ihre Zustimmung zur weltweiten und zeitlich unbeschränkten Veröffentlichung der Motive in Print- und elektronischen Medien, sowie der hier beschriebenen Darstellung im Rahmen der Ausstellungen im öffentlichen Raum sowie in Galerien/ Museen. Handelt es sich beim Einreichenden nicht um den Inhaber entsprechender Urheberrechte, so versichert er hiermit, dass er diese beim Rechteinhaber eingeholt hat. Der Gestalter/in erklärt sich hiermit einverstanden, dass Vervielfältigungen der eingereichten Motive – lediglich zur Refinanzierung des Projekts – als Einzelplakate und abgebildet in einem Ausstellungskatalog, veräußert werden dürfen.**



**Medienpartner**



**SLANTED**

**RHEIN-NECKAR-ZEITUNG**

**Mut zur Wut**  
**2017**

